



futOUR-Vortreffen in Neumünster

Am 12. Juli 2015 war es soweit: Alle künftigen futOURisten und Ihre Eltern lernten sich beim Vortreffen in Neumünster näher kennen und informierten sich über das Programm. Nach einem gemeinsamen „Hallo und Willkommen“ durch die Betreuer und das Programmteam aus dem Kieler Büro gab es für die Jugendlichen und ihre Eltern unterschiedliche Programme.



Die Jugendlichen lernten sich bei abwechslungsreichen Warmup-Spielen näher kennen und tauschten sich an Stationen über wichtige Themen wie „Das brauche ich, damit ich mich wohl fühle und es mir gut geht.“ und „Das darf nicht passieren! Das wäre blöd.“ aus. In der anschließenden Projekt-Rallye konnten sie das erste Mal in die geplanten Projekte hineinschnuppern und sich ausprobieren:

Bei „Picture-it“, einem Fotoprojekt, testeten die Jugendlichen unterschiedliche fotografische Methoden und beschäftigten sich mit Fragen „Wie macht man eigentlich ein gutes Gruppen-Selfie? Was ist es für ein Gefühl vor oder hinter der Kamera zu stehen? Und wie baut man seine eigene Kamera? Zur Einstimmung gingen die Jugendlichen auf Foto-Safari und präsentierten sich gegenseitig ihre Ergebnisse. Im Projekt stehen Kreativität, Ausprobieren, Experimentieren und dadurch Neues (kennen) zu lernen im Mittelpunkt.



Das Projekt „Hood in the wood“ widmet sich der Gestaltung eines Club-Raums in freier Natur. Die futOURisten entscheiden gemeinsam, wie der Platz aussehen soll und welche Möbel und Dekoration gebraucht werden. All dies baut und gestaltet die Projektgruppe aus Holz und Naturmaterialien selbst. Auf dem Vortreffen ließen sich die Jugendlichen am Lagerfeuer beim Rösten von Marshmallows und anhand einer Galerie von Objekten aus Naturmaterialien inspirieren und tauschten erste Ideen aus.

„Gestalte deine eigene Kleidung durch Bedrucken, Nähen und Kleben!“ das wird möglich im dritten Projekt „How I met your Stylefabrik! #spaß“. Gemeinsam stellt die Projektgruppe eine eigene Stylefabrik auf die Beine. Die Teilnehmer gestalten Beutel, T-Shirts und andere Kleidungsstücke so, wie es ihnen gefällt. Beim Vortreffen stellten die Jugendlichen für verschiedene Druckvarianten Stempeln aus Kartoffeln und Moosgummi her und testeten diese mit Acrylfarbe auf Papier. Ganz nebenbei erfuhren sie viel Neues zum Thema Drucken und lernten die Eigenschaften von Farben und Stoffen kennen. „Jetzt freue ich mich noch mehr auf das Camp.“ bekannte eine Teilnehmerin sichtlich begeistert.

Das Programmteam aus dem Kieler Büro gab den Eltern einen Einblick in das Programm und hilfreiche Tipps zum Anmeldeprozess. Die Campleitung stand für Fragen zur Verfügung und berichtete aus dem Campalltag, von den vielfältigen Aktivitäten und Unternehmungen, die das Team für die Jugendlichen vorbereitet hat. Diese tragen dazu bei, dass die Jugendlichen verschiedene Berufe kennenlernen und ihre eigenen Stärken herausfinden.



Bald geht's los – Das Sommercamp futOUR 2015 steht in den Startlöchern

Hier noch einmal alles Wichtige auf einen Blick:

Campstart: Am 10. August 2015

Treffpunkt ist für alle Teilnehmer um 13:15 Uhr am ZOB in Kiel

Campende: Am 27. August 2015 gegen 16:00 Uhr in Kappeln

Der Bus wird etwa gegen 17:00 Uhr in Kiel ankommen.

Die Abschlusspräsentation findet an diesem Tag von 12:00-15:00 Uhr in der Jugendherberge Kappeln statt.

Hierzu möchten wir alle Eltern, Verwandten und Interessierte ganz herzlich einladen. Lassen Sie sich von den Ergebnissen des **Sommercamp futOUR** überraschen. Wenn Sie dabei sein möchten senden Sie eine E-Mail an julia.wegner@dkjs.de und Sie erhalten dann in Kürze alle weiteren Informationen.

Die Vorfreude ist riesig und die letzten Vorbereitungen laufen. Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Save the
date!

Wir sind umgezogen – Unsere neue Adresse und neuen Telefonnummern sind:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
Regionalstelle Schleswig-Holstein
Sophienblatt 25-27
24114 Kiel

Anna Dietrich - Programmleitung - 0431 – 668708-17

Julia Wegner - Programmmitarbeit - 0431 – 668708-16

Hendrik Bichel - Programmassistenz - 0431 – 668708-15

Fax: 0431 – 668708-30

Unsere E-Mail Adressen bleiben bestehen:

Anna.dietrich@dkjs.de

Julia.wegner@dkjs.de

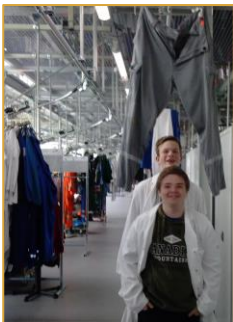
Hendrik.bichel@dkjs.de



Nachbegleitung im Juli

09. Juli 2015 in Kiel Betriebserkundung: Wulff Textil-Service GmbH

Der freundliche Betriebsleiter der Textilreinigungsfirma nahm die *futOUR*isten in Empfang und stattete zunächst alle mit einem Besucherkittel für die Besichtigung aus. Dann startete die Gruppe zu einer Führung durch die großen Hallen. Der Weg führte sie durch alle Abteilungen und endete schließlich in der großen Wäscherei. Die Teilnehmer erhielten jeweils Erklärungen zu den verschiedenen Arbeitsschritten und den Berufsgruppen, die dort arbeiten. Da vor Ort die Kleidung einer Vielzahl von Berufen gereinigt wird, entwickelte sich spontan ein Quiz dazu, wer die meisten Berufe anhand der Arbeitskleidung erkennen konnte. Im Anschluss an die Betriebserkundung tauschten sich die *futOUR*isten über das Erfahrene aus und warfen gemeinsam einen Blick auf den Bewerbungsbogen für das Alumnicamp *futOUR+*.



15. Juli 2015 in Flensburg Betriebserkundung: Mitsubishi HiTec Paper Europe GmbH

Am 15. Juli trafen sich die *futOUR*isten an der Papierfabrik in Flensburg. Zunächst bekamen sie durch eine Präsentation einen Einblick in das Unternehmen sowie die unterschiedlichen Papierformen und Herstellungsarten. Anschließend ging es im Rahmen einer Führung über das gesamte Betriebsgelände und die einzelnen Produktionshallen: von der Papiermischanlage über die langen Trockeneinheiten hin zum Labor, wo die Qualität überprüft wird. Die Gruppe erlebte hautnah wie aus „heißem weißen Brei“ meterlange Papierbahnen werden - den gesamten Entstehungsweg des Papiers. Zum Abschluss des Tages gab es auch für diese Gruppe Zeit sich gemeinsam die Bewerbungsunterlagen des Alumnicamps im Herbst anzusehen.

Der perfekte Anschluss an die Nachbegleitung – futOUR+

Die Nachbegleitung mündet nun in das Alumnicamp *futOUR+* (sollten die Bewerbungsunterlagen aufgrund der Nachwirkungen des Poststreiks nicht angekommen sein, meldet euch bitte bei uns). Nach den Sommerferien erhalten alle Bewerberinnen und Bewerber eine Rückmeldung von uns.